



Eine Studienreise von

# Förderverein Ehemalige Synagoge Stadthagen

**Studienreise nach Linz -  
mit Exkursionen in die  
Gedenkstätten KZ Mauthausen & Gusen sowie  
zum Lern- und Gedenkort Schloss Hartheim**

**6 Tage - 24. bis 29. Oktober 2022**

Unsere Reise führt nach Linz / Österreich. Wir reisen mit der Bahn (Gruppenfahrt 2. Klasse) von Hannover ohne Umstieg nach Linz. Unsere Unterkunft ist im äußerst zentral gelegenen „Hotel Kolping – Stadtoase Linz“ geplant - ein idealer Ausgangspunkt für das Programm. Linz ist die Landeshauptstadt von Oberösterreich und mit 200.000 Einwohnern nach Wien und Graz die drittgrößte Stadt Österreichs.

Unsere Reise greift als Themen die Gedenkort KZ Mauthausen / Gusen, das Schloss Hartheim - Ausgangspunkt der sog. „T4“ Tötungsaktionen -, die „Hermann-Göring-Werke“/ Voestalpine Stahlwerk und die Stadt Linz, die mal als „Führerstadt Linz“ und Alterssitz von Adolf Hitler umgestaltet werden sollte, auf.

### **Vorläufige Programmbeschreibung (Änderungen vorbehalten):**

Diese Studienreise führt nach Linz (Österreich), in die Gedenkstätten Mauthausen und Außenlager Gusen – Orte, die gerade in der Endphase des 2. Weltkriegs Ziel der Evakuierungen u.a. aus Auschwitz und Groß-Rosen waren. Auch ein weiterer Ort ist untrennbar mit dem Massenermord in den später vor allem im Osten errichteten Vernichtungslagern verbunden: Nahe bei Linz befand sich im Schloss Hartheim eines der sog. „T4“-Tötungszentren, in denen die Nationalsozialisten die ersten Erfahrungen mit dem Massenmord machten – Menschen mit Behinderungen waren die ersten Opfer der sogenannten „Euthanasie“-Aktionen. Die Gedenkstätte im Schloss Hartheim hat eine neue Dauerausstellung, die vor wenigen Monaten nach langem Umbau eröffnet wurde. Die Gedenkstätte hat ein exzellentes Bildungsangebot.

Die Gedenkstätten Mauthausen und Gusen: Erstere hat eine höchst spannende Mahnmals- und Erinnerungsgeschichte, die den historischen Ort überlagert und einen eigenen Erinnerungsort bildet. Dafür kenne ich (Hartmut Ziesing) kein besseres Fallbeispiel. Und Gusen das genaue Gegenteil davon: Überbaute historische Orte, die heute mühsam wieder sichtbar gemacht werden müssen.

„Hermann-Göring-Werke“/ Voestalpine Stahlwerk: In Linz wurde ab 1938 ein Eisen- und Stahlwerk errichtet, das ab 1941 sukzessive in Betrieb ging. Das Werk war nicht nur ein überdimensionierter NS-Prestigebau, sondern auch ein wesentlicher Bestandteil der nationalsozialis-

tischen Rüstungsindustrie. Beim Aufbau und Betrieb der Reichswerke Hermann Göring in Linz wurden zigtausende ausländische Zwangsarbeiterinnen und Zwangsarbeiter eingesetzt: Männer und Frauen, Jugendliche und Kinder aus mehr als dreißig Nationen. Im Oktober 2014 wurde in der Konzernzentrale die Zeitgeschichteausstellung 1938–1945 eröffnet, die den NS-Zwangsarbeiterinnen und -Zwangsarbeitern am Standort Linz der Reichswerke Hermann Göring gewidmet ist und seit 2016 den Namen „Zeitgeschichte Museum“ trägt.

Thema ist auch die „Führerstadt Linz“: Die Stadt, in der Adolf Hitler seine Jugend verbrachte, sollte nach dem Krieg sein Alterssitz werden. Hitler plante deshalb die Errichtung der „Führerstadt Linz“. Bedingt durch die Kriegsentwicklung wurde dieser Plan nur sehr wenig realisiert. Bei einem Rundgang ist dies der thematische Fokus. Mit einem Kennenlernen der modernen Kulturstadt, die im Jahr 2009 Europäische Kulturhauptstadt war, runden wir das Programm ab. Außerdem genießen wir das Flair der Stadt und werden eine Tramfahrt auf den Linzer „Hausberg“, dem Pöstlingberg, machen – gerne mit Verkostung der berühmten Linzer Torte.

An- und Rückreise erfolgen mit der Bahn (Gruppenfahrt 2. Klasse): Die **Abfahrt ab Hannover am 24.10.22 ist voraussichtlich 8.26 Uhr, mit Ankunft in Linz um 15.25 Uhr. Die Rückankunft in Hannover am 29.10.2022 ist voraussichtlich um 21.32 Uhr.** Die Unterkunft ist im äußerst zentral gelegenen **Hotel Kolping – Stadtoase Linz** geplant, das ein idealer Ausgangspunkt für das Programm ist.



**Förderverein Ehemalige Synagoge Stadthagen,  
Andreas Kraus, Im Knick 11, 31655 Stadthagen**

Telefon: 05721 99 57 06 / E-mail: vorsitz@stadthagen-synagoge.de



# Förderverein Ehemalige Synagoge Stadthagen

## ANMELDUNG:

ab sofort

Förderverein Ehemalige Synagoge Stadthagen,  
Andreas Kraus, Im Knick 11, 31655 Stadthagen  
Telefon: 05721 99 57 06  
E-mail: vorsitz@stadthagen-synagoge.de  
Ich melde mich verbindlich an:

**6 Tage Linz - 24. bis 29. Oktober 2022**

Preis: siehe unter **Teilnahmebedingungen**

**O Teilnahme an der Donaufahrt mit Menü (59,-€)**

Name \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

PLZ / Ort \_\_\_\_\_

Tel- / Fax \_\_\_\_\_

Email \_\_\_\_\_

Geburtsdatum \_\_\_\_\_

Datum, Unterschrift \_\_\_\_\_

### Teilnahmebedingungen

Die Reise wird in Zusammenarbeit mit **Hartmut Ziesing / Bildungs- und Studienreisen Hannover** durchgeführt.

Reisebeschreibung: siehe den Handzettel - ein detaillierteres Programm erhalten Sie bei Anmeldung.

#### Reisepreis:

- ⇒ 779,- € pro Person im Doppelzimmer bei mind. 15 Tln.
- ⇒ 749,- € pro Person im Doppelzimmer bei mind. 18 Tln.
- ⇒ Einzelzimmer buchbar gegen EZ-Zuschlag: 129,- € pro Person im EZ (vorbehaltlich der Verfügbarkeit).
- ⇒ Optional buchbarer Abschlussabend 28.10.2022: Donau-Schiffahrt mit Musik-Kabarett und 3-Gänge Menu an Bord: 59 € pro Person (exkl. Getränke)

#### Der Betrag beinhaltet:

- ⇒ An- und Abreise von Hannover nach Linz und zurück per Bahn, Gruppenfahrt 2. Klasse, Sitzplatzreservierungen inklusive
- ⇒ Fahrten und Transfers im Rahmen des Programms mit ÖPNV
- ⇒ 5 Übernachtungen in Doppelzimmern in einem \*\*\*Hotel (gutes Mittelklasse-Hotel) im Zentrum/in Zentrumsnähe von Linz, 800m vom Bahnhof entfernt, Einzelzimmer gegen Aufpreis
- ⇒ 5x Ortstaxe in Linz (Steuer)
- ⇒ Übernachtung/Frühstück (Buffet)
- ⇒ Stadtführung in Linz durch qualifizierten Stadtführer, Eintrittsgelder nicht inklusive
- ⇒ Führung in der Gedenkstätte Hartheim durch qualifizierten Museumsführer in Alkoven
- ⇒ Führungen in den Gedenkstätten Mauthausen und Gusen durch qualifizierten Museumsführer
- ⇒ Programmkosten in den Gedenkstätten
- ⇒ Besuch des „Zeitgeschichte MUSEUM“: NS-Zwangsarbeiterinnen und Zwangsarbeiter der „Reichswerke Hermann Göring“ in Linz.
- ⇒ Besuch der Ausstellung „Voest Alpine Stahlwelt“ (Mindestteilnehmerzahl: 15)
- ⇒ Voest Alpine Stahlwerk: Werksrundfahrt (Mindestteilnehmerzahl: 15)
- ⇒ Audiosystem während der ganzen Reise
- ⇒ Programm und Reisehinweise sowie Stadtpläne für alle Teilnehmenden
- ⇒ Fachliche und organisatorische Reiseleitung während der gesamten Reise durch Hartmut Ziesing

#### Corona und Reisen

Änderungen aufgrund gesetzlicher oder vergleichbarer Bestimmungen und Verordnungen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie sind ausdrücklich vorbehalten, dies gilt z.B. bei den Unterkünften, bei Museumsbesuchen und im Gruppentransport usw.. In Abweichung von den ARB wird bis

einschl. 31 Tage vor Reisebeginn eine kostenlose Stornierungsmöglichkeit aufgrund der Corona-Pandemie gewährt. Ab 30 Tage vor Reisebeginn wird eine evtl. Stornokostenpauschale gemäß ARB berechnet.

#### Anmeldung und Anzahlung

Die Anmeldung richten Sie bitte schriftlich an Förderverein Ehemalige Synagoge Stadthagen, Im Knick 11, 31655 Stadthagen (oder per Email: vorsitz@stadthagen-synagoge.de)

Sie erhalten von uns eine schriftliche Anmeldebestätigung mit der Bitte, den Teilnahmebeitrag auf das Konto des Fördervereins Ehem. Synagoge (IBAN DE55 2555 1480 0470 0542 22 – BIC: NOLADE21SHG - Sparkasse Schaumburg) zu zahlen. Aus der Anmeldebestätigung geht der genaue Teilnahmebeitrag und der Zahlungstermin hervor (Spätestens 4 Wochen vor der Reise.).

#### Abmeldung / Rücktritt

Abmeldungen richten Sie bitte schriftlich an den Förderverein Ehemalige Synagoge Stadthagen, Im Knick 11, 31655 Stadthagen. Teilnahmegebühren werden bei Rücktritt - mindestens 4 Wochen vor der Reise unter Berücksichtigung vertraglich geschuldeter Stornokosten zurückgezahlt. Bei Rücktritt nach dem 15.09.2021 werden prozentuale Anteile (von 40% bis 90%) des Reisepreises fällig. Erfolgt überhaupt keine Abmeldung durch den/die TeilnehmerIn, wird der gesamte Teilnahmebeitrag fällig bzw. einbehalten. Eine Regulierung des Schadens ist dann jeweils nur noch über eine Reiserücktrittskostenversicherung möglich. Der Abschluss einer Reiserücktrittskostenversicherung liegt in Ihren Händen. Sie können Hinweise bei uns erfragen.

#### Absage von Veranstaltungen

Der Förderverein Ehemalige Synagoge Stadthagen behält sich vor, die Veranstaltung aus Gründen abzusagen, die er nicht zu vertreten hat (z.B. Teilnehmer/innenmangel, Absage/Krankheit von Referenten/innen u.a.). Bereits entrichtete Teilnahmegebühren werden vollständig zurückerstattet.

#### Teilnahmebescheinigungen

Auf Wunsch werden Teilnahmebescheinigungen ausgestellt.

#### Haftung

Für Risiken wie Unfall, Krankheit, Gepäck und Diebstähle auf dem Hin- und Rückweg sowie für die Dauer der Veranstaltung übernimmt der Förderverein Ehemalige Synagoge Stadthagen keine Haftung.

#### Datenschutz / Fotos

Die bei der Anmeldung angegebenen persönlichen Daten werden veranstaltungsbezogen gespeichert und für die Verwaltung der Veranstaltung genutzt. Es erfolgt keine weitere Auswertung oder Weitergabe. Für Informationen an Sie über Veranstaltungen des Förderverein Ehemalige Synagoge Stadthagen nutzen wir Ihre email-Adresse, sofern diese uns bekannt ist. Sie können diese Informationen durch eine einfache Nachricht an uns unterbinden. Für die Veranstaltung wird eine Teilnahmeliste angelegt und den Teilnehmenden zur Verfügung gestellt.

Während der Reise werden Fotos gemacht, die unter den Teilnehmer/innen weitergegeben werden können. Einzelne Fotos werden auch zur Veröffentlichung auf der Website des Vereins oder in Prospekten des Vereins genutzt. Gegen die Weitergabe von Fotos, auf denen Sie abgebildet sind, können Sie Einspruch einlegen.